

Köln-Sülz, den 1. Juni 2020

## Elternrundbrief 19-20

Aktuelle Informationen zu den schulischen Abläufen:

Übergangskinder

Sommerferien

Ganztagesteilnahme/Mittagessen

Bücherrückgabe

Notbetreuung

Bildung und Teilhabe

Liebe Eltern,

zum Wochenbeginn melden wir uns noch einmal mit aktuellen Informationen, die sich aus neuen Vorgaben und auch aus gemeinsamen Gesprächen mit Ihnen ergeben haben.

### Übergangskinder

Erstmal gibt es eine gute Nachricht: Wir freuen uns, dass der Abschied für die Übergangskinder mit Eltern stattfinden kann. In den Lernlandschaften wird überlegt, wie wir den 26.6.20 coronafreundlich gestalten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Um weiterhin zusammen mit den Kindern und Ihnen die Herausforderungen der COVID-19-Zeiten zu betrachten und bestmöglich die Situation zu meistern, freuen wir uns auf ein Feedback von allen.

Den Umfrage (**Feedback-Code: otgizse**) finden sie hier:

<https://app.edkimo.com/survey/covid19/otgizse>

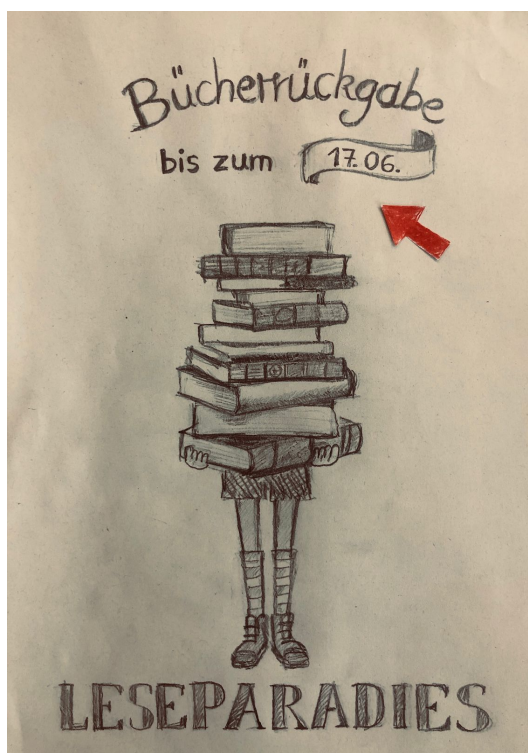
Die Ergebnisse werden veröffentlicht und auf der nächsten Schulpflegschaftssitzung am 8.6.2020 besprochen.

### Sommerferien

In den Sommerferien kann nach den räumlichen und personellen Gegebenheiten eine Ferienbetreuung stattfinden. Zu den genauen Abläufen und Bedingungen haben Sie von Frau Jenquel eine Information erhalten. Wir warten noch auf Informationen inwieweit zusätzlich eine Notbetreuung und die notwendige systemische Unterstützung von Inklusionsbegleitungen gewährleistet wird. Sobald uns Angaben vorliegen, werden wir Sie informieren.

### Ganztagesteilnahme/Mittagessen

Wie gehabt schreiben Sie bitte bis **spätestens Mittwochs 14 Uhr** eine Mail an Frau Hunold, ob Ihr Kind in der **Folgeweche** das Ganztagsangebot wahrnimmt, oder um 12:30 Uhr bzw. 13:00 Uhr nach Hause geht/abgeholt wird. An diesen Angaben orientiert sich auch die Essensbestellung. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit (zu viel bestelltes Essen) bitten wir Sie sich an diese Meldefrist zu halten. Bitte beachten Sie, Abmeldungen nach Mittwoch können bei den Essensbestellungen nicht berücksichtigt werden und müssen daher berechnet werden. (Katharina Hunold)



### Bücherrückgabe

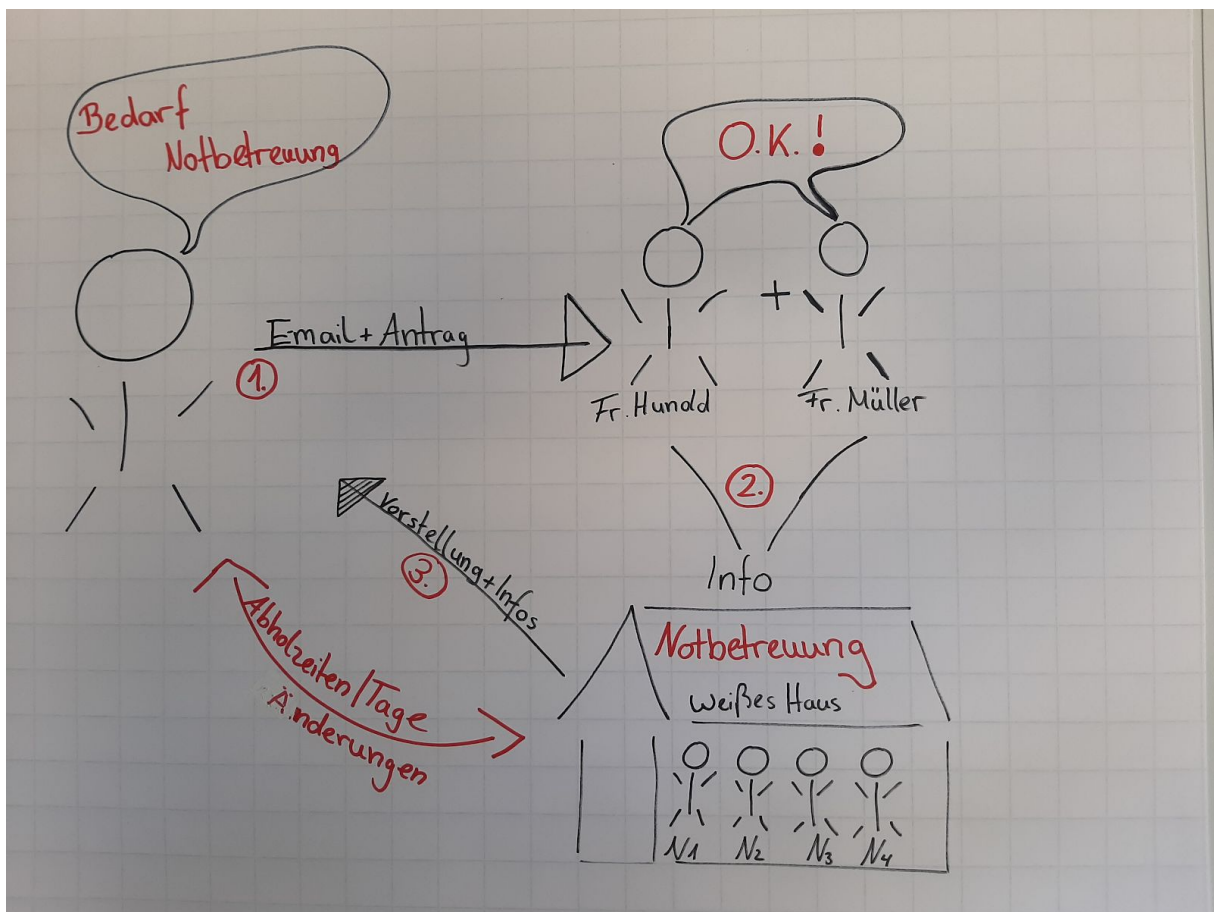
Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, **ausgeliehene Bücher** aus dem Leseparadies (zu suchen, vielleicht schnell noch auszulesen und) bis spätestens zum **17.06.** mit in die Schule zu bringen. Die Bücher werden an den Präsenztagen in den jeweiligen Räumen in einer Kiste gesammelt.

Herzliche Grüße und ein schönes Pfingstwochenende vom Büchereiteam

### Notbetreuung:

Die Notbetreuung wird von **Frau Hunold** und **Frau Müller** organisiert. Auf dem Schaubild werden kurz die Abläufe skizziert. Sobald Ihr Bedarf geprüft ist, bekommen Sie alle weiteren Informationen von den Gruppenleitungen in der Notbetreuung.

Im Rahmen der Notbetreuung findet eine **Lernzeit von ca. 1,5 Stunden** statt, die inhaltlich gemeinsam mit den Kindern und der Gruppenleitung gestaltet wird. Je nach Planung und Situation hätten die Kinder in dieser Zeit auch die Möglichkeit an den von ihren Lernbegleitungen regelmäßig erhaltenen Aufgaben zu arbeiten. Auf diesem Wege möchten wir die Eltern, deren Kinder die Notbetreuung besuchen daher bitten, Ihren Kindern zu den Notbetreuungstagen die erhaltenen Lernpläne und einen Teil ihres Arbeitsmaterials mitzugeben, um ggf. daran weiterzuarbeiten.



(Kristin Müller, Katharina Hunold, Janette Bolewski)

### Bildung und Teilhabe:

Im Rahmen der letzten Schulpflegschaftssitzung wurde thematisch ein Austausch mit Eltern, der Schulleitung, der Ganztagsleitung und der Teamleitung der Inklusionsbegleitungen der Perspektive Bildung vereinbart, um die systemische Unterstützung und den individuellen Unterstützungsbedarf genauer zu betrachten. Im folgenden finden Sie eine kurze Zusammenfassung des Abends.

## **Rückblick - Ausblick vom 27.5.2020**

In den letzten Wochen ist uns noch einmal deutlich geworden, wie sehr das System Schule und wir selbst Unterstützungsbedarf haben. Immer wieder werden wir mit Vorgaben konfrontiert, die uns selbst in Zwickmühlen bringen und auf die Schnelle Entscheidungen notwendig machen, die unseren Überzeugungen widersprechen. Zu Beginn des Präsenzunterrichtes haben wir die Entscheidung getroffen, individuell einzelnen Eltern und Kindern zu begegnen, weil wir unsicher waren, wie die zu dem Zeitpunkt aktuellen Hygienebestimmungen in der Schule umgesetzt werden können. Es tut mir leid, dass wir damit auch ausgrenzend gehandelt haben, indem wir nicht alle - und besonders nicht alle gleichzeitig im Verteiler über unser Vorgehen informiert haben.

Daher achten wir in Zukunft darauf, die Informationen gebündelt allen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig danken wir für die Rückmeldung der Eltern und bitten darum, weiterhin Ihre Perspektive an uns weiterzugeben um gemeinsam die Unterstützung des Systems menschlich, inklusiv und sicher zu gestalten.

Folgende Informationen möchten wir allen noch einmal zur Verfügung stellen, die durch gesetzliche Änderungen am 20.5.2020 vom Schulamt an uns weitergegeben wurden:

1. Der Infektionsschutz ist nicht mehr vor dem Recht auf Bildung und Teilhabe zu berücksichtigen. Das bedeutet alle Kinder können unter Berücksichtigung der Hygiene-Bedingungen an den Präsenztagen teilnehmen.
2. Die Schulleitung hat die Möglichkeit die Schulpflicht auf der Grundlage von Gefährdungseinschätzungen flexibel zu handhaben.

3. Um eine Abwägung von der Schulpflicht, dem Recht auf Bildung und Teilhabe und dem Infektionsschutz vorzunehmen sind die Lernbegleitungen mit den Eltern im Kontakt und passen diese immer wieder an die neuen Situationen und Erfahrungen an. Bitte wenden Sie sich hier auch gerne an die Lernbegleitung, falls hier noch Fragen offen sind.

4. Kinder, die im schulischen Alltag durch eine Inklusionsbegleitung unterstützt werden, können auch im häuslichen Umfeld beim Sozialamt eine Eingliederungshilfe beantragen. Die Antragstellung wird von den Lernbegleitungen unterstützt. Die Höhe der Stunden wird vom Sozialamt gesondert geprüft. Über das Verfahren wurden die betreffenden Eltern am 20.5.2020 von der Perspektive Bildung informiert.

5. Die Notbetreuung steht für alle Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen zur Verfügung oder wenn Notsituationen (z. B. Kindeswohlgefährdungen) dies nach Einschätzung der Schulleitung bzw. des Jugendamtes erforderlich machen. Sie wird unter Berücksichtigung der räumlichen und personellen Ressourcen realisiert.

Um uns gemeinsam weiter auf den Weg zu machen, sind im nächsten Schuljahr themenspezifisch zum 'Inklusiven Lernen und Leben' zwei Abende vorgesehen.

Und um mit den Worten von Frau Tettamanzi zu sprechen: "Wir benötigen Institutionen, die uns unterstützen, die uns zuhören und die sich zusammen mit uns für unsere Kinder und ihr Lernpotenzial, für die Inklusion und die Teilhabe stark machen."

Und wir benötigen Menschen, die gemeinsam mit uns diesen Weg gehen und gerade mit ihren Lebensgeschichten und dem Verständnis für alles Menschliche die Schule und die Welt bereichern.

Mit Grüßen aus den Pfingsttagen

Marion Hensel für das Leitungsteam, die Schulpflegschaft und das Büchereiteam